

## **DatensammlerAuto**

Die Digitalisierung durchzieht alle Lebensbereiche. Auch in der Autoentwicklung hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Ein Auto ist heute nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern speichert Daten in großem Umfang.

### **Welche Daten werden können gespeichert werden?**

- Identifikationsdaten des Fahrzeugs
- Kommunikations- und Logdaten
- Übertragung der technischen Daten des Autos
- Daten des digitalen Fahrtenbuches
- Daten über das Fahrverhalten des Fahrers zur Ergänzung des Profils
- Daten aus den Fahrerassistenzsystemen
- eCall-Datensatz
- Daten aus dem Mobiltelefon/Daten aus den digitalen sozialen Netzwerken

### **Wer hat Interesse am Zugang zu den Daten?**

- Hersteller des Autos
- Unternehmen, die Autolenker als Kunden haben (Versicherungen, Werkstätten, Servicedienste, etc.)
- Polizei und Strafverfolgungsbehörden
- Fahrzeugbesitzer und Fahrzeuglenker

Die Fahrzeughersteller versuchen derzeit über die Daten zu verfügen.

### **Welche Vorteile können Speicherdaten den AutofahrerInnen oder Dritten bringen?**

- Weiterentwicklung des technischen Komforts eines KFZ inklusive erweiterter Nutzung
- Warnsysteme
- Funktionen zur Verkehrssicherheit über Fahrerassistenzsysteme
- eCall bei Unfällen
- Erkennen technischer Probleme
- Intelligente Verkehrssteuerung um schneller, sicherer und mit weniger CO<sub>2</sub>-Verbrauch ans Ziel zu kommen.
- Als Vision das selbstfahrende Auto

## **Welche datenschutzrechtlichen, aber auch technischen Risiken bringen die zunehmend weitreichenderen Datenspeicherungen für die AutofahrerInnen?**

- Sicherheitsmängel beim Datenschutz
- Die Fahrzeuge sind über Fernfunktionen angreifbar.
- Gläserner Autofahrer gegenüber dem Hersteller.
- Gläserner Autofahrer gegenüber der Polizei.
- Gläserner Autofahrer gegenüber den Versicherungen.

## **Was muss rechtlich sichergestellt werden, damit Autodaten nicht ausufernd gespeichert oder rechtsmissbräuchlich verwendet werden und Grundrechte ausgehöhlt werden?**

Der Fahrzeughalter entscheidet, ...

- wem
- welche Daten
- zu welchem Zweck zur Verfügung gestellt werden.

### Privacy-by-design

Systeme in Autos müssen so konzipiert sein, dass möglichst wenige Daten erhoben werden. Datenverarbeitung muss sich auf ein Minimum beschränken.

### Transparenz

Jeder soll wissen

- Welche Daten werden gespeichert?
- Wofür werden diese Daten gespeichert?
- Wie lange werden diese Daten gespeichert?

### OPT-In statt OPT-Out

- Bevor Daten gespeichert werden, müssen NutzerInnen um Erlaubnis gefragt werden, ob die notwendigen Daten erhoben werden dürfen.

### Privacy-by-default

- Dienste müssen grundsätzlich so ausgerichtet werden, dass die größtmögliche Privatsphäre gewährleistet ist. Für weitere Datensammlung und Verarbeitung muss ausdrücklich in einer verständlichen Form ausdrücklich darauf hingewiesen werden.